

11:30 - 15:00 Uhr | Seminarräume
ORGANBEZOGENE THEMEN

Experten und Patientenvertreter informieren Sie über folgende Themen und stehen zur Diskussion zur Verfügung:

- Chemo- und Immuntherapie
- Brustkrebs
- Prostatakrebs
- Darmkrebs und Metastasen
- Mastdarmkrebs und Anus praeter
- Hautkrebs
- Pankreaskrebs
- Lungenkrebs
- Leber- und Gallenkrebs
- Blasen- und Hodenkrebs
- Krebs des zentralen Nervensystems
- Ösophagus- und Magenkrebs
- Leukämie und Lymphome
- Ovar- und Eierstockkrebs
- Kopf-Hals-Tumoren und Tracheostoma
- Unterstützende Therapien
- Palliativtherapie

AUSSTELLUNG & SELBSTHILFE

INFORMATIONSTÄNDE

Es haben sich bereits zahlreiche Selbsthilfegruppen angemeldet. Sie stehen Ihnen mit Informationsmaterial und für Ihre persönlichen Fragen gern zur Verfügung.

Die Veranstalter der OKK sind ebenfalls mit Informationsständen vor Ort.

Das INFONETZ KREBS der Deutschen Krebshilfe bietet die Möglichkeit einer persönlichen Beratung vor Ort.

Die Offene Krebskonferenz ist für alle Interessierten kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

VERANSTALTUNGORT

Kongresszentrum Yachthafenresidenz Hohe Düne
Am Yachthafen 1, 18119 Rostock-Warnemünde
T.: +49 381 504 00
info@yhhd.de | www.hohe-duene.de

SCHIRMHERRSCHAFT

Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

KONFERENZPRÄSIDENT

Prof. Dr. Ernst Klar
Vorsitzender der Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern, Direktor der Abteilung für Allgemeine, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie
Universitätsmedizin Rostock, Schillingallee 35, 18057 Rostock

IHR ANSPRECHPARTNER

Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Leiterin der Geschäftsstelle: Dr. Grit Czapla
Campus am Ziegelsee, Ziegelseestraße 1, 19055 Schwerin
T.: +49 385 778 833 50 | F.: +49 385 778 833 51
g.czapla@krebbsgesellschaft-mv.de
www.krebbsgesellschaft-mv.de

IHRE ANREISE

Es werden Shuttle-Busse aus den einzelnen Bundesländern zur OKK 2017 bereitgestellt. Alle Informationen dazu finden Sie unter www.okk2017.de

ORGANISATION

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Karl-Liebknecht-Straße 17-21, 99423 Weimar
T.: +49 364 324 680 | F.: +49 364 324 683 1
info@kukm.de | www.kukm.de



IMPRESSUM

Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V. | Redaktionsschluss: 15. Juli 2017,
Auflage: 7.000, V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Ernst Klar

Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Weimar. Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.okk2017.de.



Offene Krebskonferenz

PATIENT-SEIN HEUTE: GEMEINSAM STARK!

18. November 2017, 10:00 – 16:30 Uhr
Rostock-Warnemünde, Hohe Düne

Vorträge und Beratung
für Patienten, Angehörige und Interessierte

Teilnahme kostenfrei



www.okk2017.de

Veranstalter:

Unterstützer:

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Besucherinnen und Besucher,

zur 7. Offenen Krebskonferenz 2017 am Ostseestrand in Rostock-Warnemünde lade ich Sie im Namen der Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern sehr herzlich ein. Es handelt sich um eine besondere Veranstaltung, zentral ausgerichtet für Patienten, Angehörige und Selbsthilfegruppen, gemeinsam gestaltet mit der Deutschen Krebsgesellschaft, der Deutschen Krebshilfe und dem Haus der Krebs-Selbsthilfe. Alle Sitzungen sind so angelegt, dass Fachexperten und Patientenvertreter referieren und zusammen diskutieren. Damit sollen Fragen und Probleme von Patienten und Angehörigen besonders offen angesprochen und erörtert werden können entsprechend unserem Motto: PATIENT-SEIN HEUTE: GEMEINSAM STARK!



Lassen Sie uns alle gemeinsam an der Eröffnungssitzung teilnehmen, da hier wesentliche Themen wie der Einfluss der Digitalisierung auf die medizinische Versorgung sowie für unsere Patienten wichtige Neuerungen in Chirurgie, Chemo- und Strahlentherapie dargestellt werden. Wir wollen auch eine Schlüsselfrage beantworten: Was erwartet eigentlich der Patient von der modernen Krebstherapie?

Es ist uns wichtig, mit der Veranstaltung die Qualität flächendeckender Versorgungsstrukturen zu analysieren. Um mit allen Beteiligten und Betroffenen Ansätze zur Verbesserung aufzuzeigen, wird am Ende der Veranstaltung eine Podiumsdiskussion stehen, zu der schon im Vorfeld und während der Veranstaltung Fragen von Ihnen allen eingereicht werden können. Für eine lebendige und erfolgreiche Diskussion wird der bekannte Tagesschausprecher Jan Hofer sorgen, den wir als Moderator gewinnen konnten.

Ich freue mich sehr darauf, Sie herzlich in Rostock begrüßen zu können!

Prof. Dr. Ernst Klar
Vorsitzender der Krebsgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern e. V.

10:00 - 11:30 Uhr | Ballsaal

ERÖFFNUNG

Begrüßung durch die Veranstalter

Grüßwort des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Harry Glawe

Perspektiven digitalisierter Medizin im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern

Prof. Dr. Christian Schmidt, Universitätsmedizin Rostock

PATIENT-SEIN HEUTE: GEMEINSAM STARK!

Welche Entwicklungen sind in der modernen Krebstherapie für den Patienten besonders wichtig? In der Chirurgie, der Chemotherapie und in der Strahlentherapie.

- Prof. Dr. Jürgen Weitz, Universitätsklinikum Dresden
- Prof. Dr. Christian Junghanß, Universitätsmedizin Rostock
- Prof. Dr. Guido Hildebrandt, Universitätsmedizin Rostock

Was erwartet der Patient von moderner Krebstherapie?

- Sabine Kirton, Frauenselbsthilfe nach Krebs – Landesverband Mecklenburg-Vorpommern/Schleswig-Holstein e. V.
- Ingrid Fischbach, Patientenbeauftragte der Bundesregierung (angefragt)

11:30 - 12:45 Uhr | Ballsaal

ERNÄHRUNG, SPORT UND KREBS

Ernährung aus medizinischer Sicht

Prof. Dr. Yurdagül Zopf, Universitätsklinikum Erlangen

Ernährung: Tipps und Tricks

Dipl. oec. troph. Christine Reudelsterz, Deutsche Gesellschaft für Ernährung

Körperliche Aktivität

PD Dr. Freerk T. Baumann, Universitätsklinikum Köln

13:30 - 15:00 Uhr | Ballsaal

PSYCHOONKOLOGIE

Langfristiger Umgang mit der Diagnose Krebs

Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Corinna Bergelt, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Therapiestrategien zur psychoonkologischen Betreuung

Dipl.-Psych. Kristina Reichel, Universitätsmedizin Rostock

Versorgungsrealität in Klinik und Praxis

- Dipl. Soz. Arb. Christel Zerger, Universität Greifswald
- Dipl.-Sozialpädagogin Marie Rösler, Bremer Krebsgesellschaft e. V.

15:15 - 16:30 Uhr | Ballsaal

PODIUMSDISKUSSION

Versorgung onkologischer Patienten in Deutschland zwischen Erwartung und Realität

Moderator: Jan Hofer, ARD-Tagesschausprecher

Teilnehmer:

- Jacqueline Boulanger, Gemeinsam mehr Mut e. V. – Wege bei Krebs
- Dr. Johannes Bruns, Deutsche Krebsgesellschaft e. V.
- Ingrid Fischbach, Patientenbeauftragte der Bundesregierung (angefragt)
- Prof. Dr. Ernst Klar, Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.
- Verena Klein, Gesundheitsamt Rostock
- Gerd Nettekoven, Stiftung Deutsche Krebshilfe
- Ralf Rambach, Haus der Krebs-Selbsthilfe – Landesverband e. V.
- Dr. Sibylle Scriba, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern